

# Sagt an, wer ist doch diese

**1)** Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht,  
die überm Paradiese als Morgenröte steht?  
Sie kommt hervor von ferne; es schmücken Mond und Sterne  
die Braut von Nazareth.

**2)** Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt,  
die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt.  
O eilet sie zu schauen, die schönste aller Frauen,  
die Freude aller Welt!

**3)** Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleicht ihr,  
die Reinheit ihr Geschmeide, die Demut ihre Zier;  
ein Blumengart verschlossen, mit Himmelstau begossen,  
so blüht sie für und für.

**4)** Sie ist der Himmelsheere, der Engel Königin,  
der Heiligen Lust und Ehre, der Menschen Trösterin,  
die Zuflucht aller Sünder, die Hilfe ihrer Kinder,  
die beste Mittlerein.

**5)** Drum fallen wir zu Füßen der Jungfrau gnadenreich  
und sie mit Andacht grüßen aus Herz und Mund zugleich;  
ihr Leib und Seel und Leben wir gänzlich übergeben  
zur Hut ins Himmelreich.

**Text:** Johannes Khuen (1638), St. Gallen (1705), Guido Maria Dreves (1885)

**Melodie:** Joseph Clauder (1631)